

Willi zeigt Kindern den Wald

*Neuer Abenteuer-Lehrpfad in Böhmsholz eröffnet –
Sparkassen-Förderinitiative DAS TUT GUT finanziert das Projekt mit 10.000 Euro*

Lüneburg. Sie heißt Willi und weiß Bescheid beim Thema Wald: Die Waldmaus ist die Hauptperson beim neuen Lehrpfad im Forst Böhmsholz. „Willis Waldabenteuer“ heißt der rund einen Kilometer lange Parcours mit sechs Stationen, er beginnt an der Hütte des Waldkindergartens beim Schullandheim Waldhof Böhmsholz. Kinder und Erwachsene lernen den Wald hier auf eine Weise kennen wie sonst nirgends im Kreis.

„Wir beschreiben den Wald in einer Geschichte“, sagt Garnet Grünhagen, die das Projekt als Kulturgeografin umgesetzt hat. Thema ist der Streit um die Hüterechte zwischen Böhmsholz und Schnellenberg, der vor 400 Jahren tobte. So viel zur Wahrheit – die Dichtung um die Kinder Heinrich aus Böhmsholz und Anna aus Schnellenberg hat Garnet Grünhagen selbst erdacht. Erlebnisse in der Geschichte verwebt die Kulturwissenschaftlerin mit Informationen über die Gegenwart: Wenn Heinrich und Anna Angst vor einem Wolf haben, geht es auch um die aktuellen Entwicklungen der Rückkehr des Wildtieres in Norddeutschland.

Bilder und Texte sind für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren ausgelegt und auf sechs drehbaren Quadern untergebracht, die in dicken Eichenstämmen hängen. Die Stämme kommen aus dem Tiergarten, dort mussten die Bäume gefällt werden. „Es ist wunderbar, dass die zwei Eichen hier eine so schöne Weiterverwertung finden“, sagt Lüneburgs Stadtförster Michael Stall, der das Projekt mit betreut hat. „Die Stationen fügen sich harmonisch in den Lebensraum Wald ein, wir haben einen guten Kompromiss mit dem Naturschutz gefunden.“

Die erste Idee für einen Waldlehrpfad stammt von einer Studentin aus ihrer Diplomarbeit, erzählt Hubertus Schmidt, in zweiter Generation Inhaber des Schullandheims Böhmsholz. „So etwas war schon immer mein Traum.“ Doch die Umsetzung haperte am Geld. Gemeinsam mit Oedemes Ortsbürgermeisterin Christel John hat Schmidt sich schließlich bei der Sparkassen-Förderinitiative DAS TUT GUT beworben – und gewonnen. „Das hat uns riesig gefreut“, sagt John, „wir hatten damit gar nicht gerechnet, schließlich haben wir kaum Werbung dafür gemacht.“

Alfred Schmidt ist einer der Kunden eines GiroPrivileg-Kontos, der sein Kreuz bei dem Projekt gemacht hat. „Ich lebe seit 1954 in Reppenstedt und kenne hier fast jeden Baum. Heute wissen die Kinder häufig gar nicht mehr, was es alles gibt im Wald. Deshalb habe ich für den Lehrpfad gestimmt.“ Zur Einweihung haben Mädchen und Jungen aus dem Kindergarten Oedeme ein Lied über Willi, die Waldmaus gesungen – auf Platt.

Sparkasse am Sonnabend, 28. Juni, erstmals allen Lüneburger Bewerbern die Möglichkeit, sich in der Filiale An der Münze vorzustellen. Piehl: „Wir sehen das als Weiterentwicklung des Projekts und eine Möglichkeit, die zur Wahl gestellten Ideen zum Sehen und Anfassen darzustellen.“



Weihen den Waldpfad gemeinsam mit den Kindergartenkindern aus Oedeme ein: Sparkassen-Vorstand Thomas Piehl, Kunde Alfred Schmidt und Landschaftsarchitektin Garnet Grünhagen (mit Schild v.l.) sowie Schullandheim-Betreiber Hubertus Schmidt (l.), Stadtförster Michael Stall (2.v.l.) und Ortsbürgermeisterin Christel John (r.).